

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **83 (1965)**

Heft 36

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Werkzeugstähle. Von E. Heinrich. Zweite, völlig neugestaltete Auflage. 55 S. mit 36 Abb. und 26 Tabellen. Heft 50 der Werkstattbücher. Berlin 1964, Springer-Verlag. Preis DM 4,50.

Das Büchlein (die erste Auflage kam 1933 heraus, von Ing. Chem. Hugo Herbers bearbeitet) gibt eine gute, speziell für den Praktiker zugeschnittene, gedrängte Übersicht über die Werkzeugstähle. Nach einem kurzen metallkundlichen Überblick wird auf das gesamte Gebiet der Werkzeugstähle eingegangen, wobei der Stoff in folgende Kapitel gegliedert wurde: Einfluss der Legierungselemente im Stahl, unlegierte Stähle für Werkzeuge, legierte Kaltarbeitsstähle, legierte Warmarbeitsstähle, Schnellarbeitsstähle und als Anhang Schneidmetalle.

Alles Wesentliche wird gestreift, so die Erzeugung der Werkzeugstähle, die Warmformgebung und Warmbehandlung derselben, die erreichbaren Eigenschaften sowie die Gefüge- und Umwandlungscharakteristik, ferner die für die verschiedenen Verwendungszwecke gebräuchlichen Werkzeugstähle, ihre chemische Zusammensetzung, die Verarbeitung und ihre Bewertung. Zuletzt wird noch einiges über die Schneidmetalle, insbesondere die Hartmetalle, Stellite und ausscheidungsgehärtenden Schneidmetalle gesagt.

Anhand dieses Büchleins ist es möglich, sich rasch über das Gebiet der Werkzeugstähle und Hartmetalle zu orientieren. Es wird besonders von dem im praktischen Betrieb stehenden Personal begrüsst werden. Doch wird auch der Studierende, der sich über das Gebiet der Werkzeugstähle orientieren will, viel Wissenswertes und Nützliches finden. Obering. W. Stauffer, Zürich

Neuerscheinungen

Stoffaustausch in Mehrphasensystemen. Herausgegeben von der DECHMA, Deutsche Gesellschaft für Chemisches Apparatewesen. Band 55 der Dechema-Monographien: 21 Vorträge der Achmea-Tagung 1964 über die Rektifikation, die Solvent-Extraktion und verwandte Themen; davon 10 deutsch, 9 englisch und 2 französisch. Zusammenfassungen in allen drei Sprachen beigelegt. 321 S. mit zahlreichen Abb. Weinheim 1965, Verlag Chemie, G.m.b.H. Preis geb. 45 DM.

Wettbewerbe

Primarschulhaus «Neudorf» in Seen-Winterthur. Unter den Projekten von 6 eingeladenen Architekten traf das Preisgericht (mit den Architekten Stadtbaumeister K. Keller, Winterthur, A. Kellermüller, Winterthur, P. Hirzel, Wetzikon, M. Pauli, Zürich; Ersatzpreisrichter: R. Spoerli, Winterthur) folgenden Entscheid:

1. Preis (3000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Gubelmann & Strohmeier, Winterthur
2. Preis (2200 Fr.) Guhl, Lechner und Philipp, Zürich
3. Preis (1800 Fr.) Romeo Favero, Winterthur
4. Preis (1000 Fr.) Klaiber, Affeltranger und Zehnder, Winterthur

Zu projektieren waren 12 Klassenzimmer mit Nebenräumen, Turnhallen und Aussenanlagen. Ausstellung der Entwürfe bis 13. September im Schulhaus «Bühlwiesen», Seen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 14 bis 18 h, Samstag und Sonntag 10 bis 12 und 14 bis 17 h, Dienstag und Donnerstag auch 20 bis 22 h.

Ortszentrum in Schaan FL. In einem eingeladenen Wettbewerb für die Gestaltung des Ortszentrums in Schaan haben Preise erhalten:

1. Preis (5000 Fr.) Peter Steiger, Zürich
2. Preis (3000 Fr.) Moser und Schilling, Zürich
3. Preis (2000 Fr.) Werner Gantenbein, Zürich

Der Bericht des Preisgerichtes wird später veröffentlicht. Die Arbeiten sind ausgestellt im Schulhaus in Schaan bis 19. September, werktags 15 bis 19 h, Samstag und Sonntag 14 bis 17 h.

Gemeindehaus Bützberg-Thunstetten. In einem unter 4 Teilnehmern durchgeführten Projektwettbewerb für ein Gemeindehaus mit Feuerwehrmagazin und Zivilschutzräumen hat das Preisgericht (mit den Architekten Kantonsbaumeister Türlin, Bern und H. Müller, Burgdorf) den Entwurf von Peter Altenburger, Mitarbeiter R. Hönig, in Fa. Hector Egger AG, Langenthal, zur Weiterbearbeitung empfohlen.

Kirchgemeindehaus Meilen (SBZ 1965, H. 14, S. 240). Der Projektwettbewerb ist noch nicht entschieden. Hingegen wurden Ort und Dauer der Projektausstellung bereits wie folgt festgelegt: Turnhalle Schulhausstrasse, Meilen, 10. bis 14. September. Zeiten: Freitag (10. Sept.) 20 bis 22 h, Samstag 17 bis 21 h, Sonntag 13.30 bis 19 h, Montag und Dienstag je 19 bis 22 h.

Projektwettbewerb Lehrerseminar in Kreuzlingen. (SBZ 1965, H. 5, S.85). Der Wettbewerb, an welchem 62 Architekten teilnehmen,

ist noch nicht fertig beurteilt. Die Projekte werden ausgestellt vom 10. bis 19. September (ausgenommen Montag, 13. Sept.) im Saal Restaurant Rebstock, Konstanzerstrasse 76, Kreuzlingen-Emmishofen. Öffnungszeiten 10 bis 12 h und 14 bis 20 h.

Mitteilungen aus dem S.I.A.

Technischer Verein Winterthur und Sektion Winterthur

Am Samstag, den 18. September 1965 wird eine Herbst-Exkursion «Versuchs-Atomkraftwerk Lucens und Altstadt Freiburg» durchgeführt. Besichtigung des Atomkraftwerkes Lucens. Gemeinsames Mittagessen in Payerne; Gelegenheit zur Besichtigung der Abbatiale (Romanische Stiftskirche, 10. bis 12. Jahrhundert). Besichtigung der Altstadt von Freiburg unter kundiger Führung.

Kosten: Fr. 50.— pro Person (Bahn- und Carfahrt, Führungen, Mittagessen, trockenes Gedeck).

Das Schweizerische Versuchs-Atomkraftwerk Lucens steht eben in der interessantesten Bauphase (Reaktor, thermische und elektrische Anlage in Montage, d. h. noch offen). Dazu bieten sich die Gelegenheit auf einem Rundgang, die wohl schönste Altstadt der Schweiz zu geniessen (Kathedrale, alte Wehranlagen, gotische Bürgerhäuser).

Wir hoffen, auf dieser Exkursion recht viele Mitglieder, ihre Damen und eingeführten Gäste begrüßen zu können. Anmeldung bis zum Mittwoch, den 15. September 1965 an G. Aue, dipl. Ing., im Alpenblick 2, 8400 Winterthur.

Ankündigungen

V.S.A. Verband Schweizerischer Abwasserfachleute

Anlässlich der 87. Mitgliederversammlung vom Freitag, den 24. September 1965, im Auditorium II der Eidg. Technischen Hochschule (Hauptgebäude) in Zürich werden von 10.30 bis 12.15 h folgende Vorträge gehalten (Gäste willkommen): Dr. Rudolf Braun, Sektionschef EAWAG Zürich: «Der heutige Stand der Klärschlammabeseitigung». Hch. Bachmann, dipl. Ing. ETH, Tiefbauamt der Stadt Zürich: «Der Ausbau der Abwasserreinigungsanlage der Stadt Zürich im Werdhölzli». – 14.30 bis 17 h Besichtigung der Baustelle der Abwasserreinigungsanlage im Werdhölzli. Begrüssung durch Stadtingenieur J. Bernath. Abfahrt mit Autobus ab Landesmuseum um spätestens 14.15 h. Auf dem Areal des Werdhölzli stehen genügend Parkplätze für Privatwagen zur Verfügung. –Anmeldung bis 17. September an Dr. E. Märki, Feuerweg 11, 8046 Zürich.

Prinzip und Anwendungsmöglichkeiten der Prallzerkleinerung

Der Schweizerische Verband für die Materialprüfungen der Technik (SVMT) und der Verein Schweizerischer Zement-, Kalk- und Gips-Fabrikanten (VSZKGF) veranstalten über dieses Thema einen Fachvortrag mit Filmvorführungen am Freitag, 24. Sept. 1965, 15.15 bis zirka 18 h, im Hörsaal I des Maschinenlaboratoriums der ETH (Sonneggstrasse 3, Zürich 6). Referent: Dr. E. Andreas, Münster (Westfalen). Es wird ausführlich auf die Historik der gesamten Zerkleinerungstechnik und vor allem auch auf das Thema der vergleichweisen Verschleissprobleme bei Backenbrechern, Kreiselbrechern und Prallmühlen eingegangen. Gäste sind willkommen.

Schweizer Keramik

Im Zürcher Helmhaus veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft schweizerischer Keramiker vom 12. September bis 10. Oktober eine umfassende Ausstellung «Schweizer Keramik». Diese gibt ein Bild vom gegenwärtigen Stand der Töpferkunst in der Schweiz. Von der traditionellen, aus der Bauerntöpferei herausgewachsenen Gefässkeramik bis zum Seriengeschirr, von der modernen Form- und Glasurkeramik bis zur freien Bau- und Wandkeramik, zum keramischen Relief und zur Töpferplastik sind in der Ausstellung alle wesentlichen Möglichkeiten modernen keramischen Schaffens vertreten.

Vortragskalender

Mittwoch, 15. Sept., 20.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums der ETH, Zürich 6, Sonneggstrasse 3. Erster Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe 1965/66 der Vereinigung Schweizerischer Betriebsingenieure. Prof. Dr. F. Martin, Verwaltungsratspräsident der Orga-Ratio AG, Baden: «Optimierungssysteme in der Fertigung».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S.I.A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich